



ENews 2 2005

Neues aus dem Eylarduswerk

www.eylarduswerk.de
www.eylardus-schule.de
www.beratungsstelle-hobbit.de

+++ Letzte Meldungen +++ letz

Tagesgruppe in Gildehaus für Schulverweigerer

Die Tagesgruppe in Gildehaus hat ihr Konzept in noch stärkerer Vernetzung mit der Eylardus-Schule weiter entwickelt. Es werden sechs bis sieben Plätze



für Jungen von 12 bis 17 Jahren vorgehalten, insbesondere für Schulentweicher und -verweigerer. Die Jungen werden am Vormittag bei Bedarf vom Sozialpädagogen der Tagesgruppe in der Eylardus-Schule begleitet, um den regelmäßigen Schulbesuch sicherzustellen. Nach dem Mittagessen finden eine intensive Hausaufgabenbetreuung, Keep-cool-Gruppen, aktive Freizeitgestaltung und tägliche Reflektionsrunde statt. Die Tagessätze variieren von 38,30 € pro Tag und einer Betreuung an 2 Tagen in der Woche bis zu 69,70 € pro Tag bei einer 5-Tage-Betreuung.

Pflegesätze stabil geblieben

Seit 2003 sind die Entgeltsätze für die Betreuung in Wohn- und Tagesgruppen sowie Betreuungsfamilien nicht angehoben worden. Es erfolgte kürzlich eine Fortschreibung bis zum 31.12.2006. Auch die Fachleistungsstundensätze für unsere Ambulanten Dienste sind bis Ende 2006 festgeschrieben. Möglich ist dies u.a. durch Einsparungen bei den Regiekosten, z.B. durch die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen bei der Personalverwaltung, die wir in Form einer Genossenschaft installiert haben.

Fachtag-Dokumentation im Internet

Das Eylarduswerk hat am 14.06.05 einen Fachtag durchgeführt. Mehr als 200 Teilnehmer aus Jugendämtern, Beratungsstellen und Jugendhilfeeinrichtungen kamen zum Thema „Die Finanzlüge – ist ambulant billiger als stationär?“ nach Bad Bentheim. Die Dokumentation des Fachtages finden Sie auf der Homepage des Eylarduswerkes unter www.eylarduswerk.de im Download-Bereich.

Neue Familienwohngruppe in Emlichheim

Im August 2005 wurde die fünfte Familienwohngruppe des Eylarduswerkes in Emlichheim neu eröffnet. Unsere Mitarbeiterin Angela Kittler (Sozialpädagogin) und ihr Ehemann Alban Lefevre (Lehrer) sind mit ihren beiden Kindern in das schöne Wohnhaus mit Garten eingezogen. Zunächst sollen zwei Kinder aufgenommen werden. Die Familienwohngruppe soll mittelfristig bis zu 5 Kinder betreuen, die zeitweise oder längerfristig nicht in ihren eigenen Familien leben können.



Gerade auch für jüngere und traumatisierte Kinder sind die Erfahrungen in dieser Hilfeform mit kontinuierlichen Betreuungspersonen sehr positiv.

Veränderte Organisation des Trägers

Die Mitgliederversammlung des als e.V. organisierten Eylarduswerkes hat eine Satzungsänderung beschlossen mit dem Ziel, Leitung und Aufsicht stärker voneinander zu trennen. Der bisher ehrenamtliche Vorstand ist künftig als Verwaltungsrat tätig, dessen Aufgaben die Entscheidung über die grundsätzliche Ausrichtung der Einrichtung sowie die Aufsicht über den jetzt hauptamtlichen Vorstand sind. Der bisherige Geschäftsführer ist künftig als Vorstand tätig.

Intensive Gruppen Förderung (IGF) – das aktuellste Förderprogramm

Auszeit statt Ausschluss heißt der vielversprechende Slogan dieser besonderen Förderung. Auch Kinder der Eylardus-Schule benötigen hin und wieder Förderungen, die über den normalen Förderumfang hinausgehen. Ziele: Stabilisierung des Verhaltens, Stärkung der Persönlichkeit, Ausfüllen von Leistungsdefiziten, Rückführung in den Klassenunterricht.



Auswertung der Arbeit im Clearing-Zentrum

Seit April 2002 gibt es das Angebot des stationären Clearings im Eylarduswerk. Die Kinder werden für ca. drei Monate im Clearing-Zentrum in Gildehaus aufgenommen. Innerhalb dieses Zeitraumes erfolgt eine umfassende Diagnostik mit dem Ziel, die Situation des Kindes zu klären und konkrete Empfehlungen zu geben, die eine positive Entwicklung in Zukunft ermöglichen.

Anlässlich des Eylarduswerk Fachtages 2005 wurden die Erfahrungen der letzten drei Jahre ausgewertet und im Rahmen eines Workshops vorgestellt. Inzwischen sind ca. 50 Clearing-Fälle bearbeitet worden. Ein deutlicher Schwerpunkt liegt mit 62 %



in der Altersgruppe der 12 bis 17jährigen. Die Gruppe der 8 bis 12jährigen macht 36 % aus.

Zum Verbleib der Kinder nach der Clearing-Phase lässt sich sagen, dass 34 % der Kinder zurück nach Hause gehen und dort ambulante Hilfen in Anspruch nehmen. 32 % der Kinder und Jugendlichen werden weitervermittelt in andere Institutionen, die das passende stationäre Hilfsangebot vorhalten. Weitere 23 % der Kinder wechseln in eine ihrem Bedarf entsprechende Wohngruppe des Eylarduswerkes.

11 % der Kinder konnten bisher in Pflegefamilien vermittelt werden.

Eylarduswerk bietet Video-School-Training® (VST®) Fortbildungsprojekte an

Seit 15 Jahren hat das Eylarduswerk viele Erfahrungen im Einsatz des Video-Home-Trainings (VHT) gesammelt. In Kooperation mit dem Bundesverband SPIN Deutschland werden nun Fortbildungen für das Video-School-Training angeboten. Das Video-School-Training (VST) richtet sich als Angebot an Fachkräfte aus dem schulischen Bereich, die für sich eine Möglichkeit suchen, den Unterrichtsalltag zu einer konkreten Fragestellung zu reflektieren und zu verbessern. Das VST baut dabei auf den individuellen Wünschen und Ideen von gelungenem Unterricht des jeweiligen Lehrers auf. Ziel des VST ist es, auf der Basis der jeweiligen Kompetenzen einen

eigenständigen Unterrichtsstil zu entwickeln oder zu verfeinern.

Für das Video-School-Training erstellt der Video-School-Trainer während des Unterrichts Videoaufnahmen, die dann mit dem Lehrer im geschützten Rahmen analysiert und bearbeitet werden. Im Vordergrund steht dabei das Erkennen und bewusste Einsetzen der eigenen Stärken des jeweiligen Lehrers. Schulleitung und Eltern müssen dem VST zustimmen. Wer weitere Informationen wünscht, wendet sich bitte an:

Frau Martina Povel,
Telefon: (05924) 781-237
E-Mail: m.povel@eylarduswerk.de

Highlights – hier wird geholfen und sich selbst geholfen

Die Übermittagbetreuung

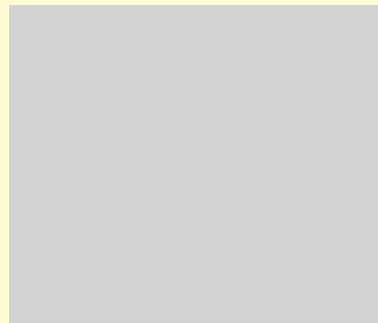


Die Übermittagbetreuung findet im Anschluss an den Unterrichtsmorgen bis 15.45 Uhr in der Eylardus-Schule statt. Hier werden die anfallenden Hausaufgaben erledigt, soziale Verhaltensweisen trainiert und Freizeitangebote wie Sport, Computer, Kickern, usw. genutzt.

5-Tage-Betreuung

Gemeinsam mit insgesamt vier Jugendämtern vor Ort wurde das Konzept der 5-Tage-Betreuung im Eylarduswerk entwickelt.

Die Kinder leben von Sonntagnachmittag bis Freitagnachmittag in der 5-Tage-Gruppe. An den Wochenenden, Feiertagen und in den Schulferien sind die Kinder zu Hause. Die Familien erhalten dadurch Unterstützung und Entlastung bei der Alltagsbewältigung in den Zeiten, die durch den Schulbesuch der Kinder und/oder die Berufstätigkeit der Eltern besonders konfliktbehaftet sind.



Bestandteile des Konzeptes sind eine enge Zusammenarbeit mit den Familien, die Bereitschaft der Eltern zur Veränderung und eine Rückführung der Kinder innerhalb von zwei Jahren. Die Verantwortung für die Erziehung ihrer Kinder verbleibt auch während des Aufenthaltes in der 5-Tage-Gruppe bei den Eltern. Der kalendertägliche Kostensatz für die 5-Tage-Betreuung beträgt 114,30 €.